

Informationsquelle für die Organisation des Studiums an der Universität Rostock ist das
ZVVZ (<http://www.zvvz.uni-rostock.de/>).

Alle Aktualisierungen finden Sie fortlaufend datiert auf der nächsten Seite.

(Stand 02.10.2009)

Semesterinformationen

Anglistik/Amerikanistik

Kommentiertes

Lehrangebot

Termine

Hinweise

WINTERSEMESTER 2009/10

Institut für Anglistik/Amerikanistik

Universität Rostock

Informationsquelle für die Organisation des Studiums an der Universität Rostock ist das
ZVVZ (<http://www.zvvz.uni-rostock.de/>).

Aktualisierungen

Die Änderungen sind jeweils rot markiert.

02.10.2009	<p>Beratungsgespräche durch studentische VertreterInnen (Fachschaft = FANAM) am Mittwoch, dem 07.10.2009, 15.00-19.00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> = Hörsaal Radiologie (Gertrudenplatz) = Weitere Beratungstermine: Aushänge beachten - Montag, 5.10., 12.00-14.00 Uhr im AudiMax: Beratung für Lehramtsstudierende im Anschluss an die Erstsemestereinführung für Lehrämter - Dienstag, 6.10., 9.30-16.00 Uhr in der Ulmenstr. 69: Beratung auf dem Campustag - Mittwoch 7.10., ab 15.00 Uhr im Hörsaal Radiologie: Beratung im Anschluss an die Einführungsveranstaltung des Instituts für Anglistik/Amerikanistik - Donnerstag, 8.10., 12.00-16.00 Uhr in der Ulmenstr. 69: Beratung und Hilfe bei der Online-Einschreibung im PC-Pool (Raum 223)
27.7.2009	<p>Hörmann: Cultural Representations of Caribbean Slave Revolts, PS Blockveranstaltung: Termine am 16.10. 15:00 - 19:00, 17.10. 10:00 - 15:00, 15.1. 15:00 - 19:00, 16.1. 10:00 - 18:00, 22.1. 15:00 - 19:00, 23.1. 10:00 - 18:00, R. 8023</p>
27.7.2009	<p>Schultze: The Meaning of Meaning: An Introduction to Semantics, PS Mo. 15.15-16.45, R. 8023 (70011)</p>
25.072009	<p>Dr. Raphael Hörmann ist im Bereich Nordamerikanische Literatur und Kultur tätig.</p>

Fachgebiete und Lehrende

Britische Literatur

PD Dr. Christian Schmitt-Kilb
N.N.
Em. Prof. Dr. H. Gustav Klaus

Nordamerikanische Literatur und Kultur

Prof. Dr. Gesa Mackenthun
Dr. Rainer Wallat
Andrea Zittlau
Dr. Raphael Hörmann

Kulturstudien

Prof. Dr. Gabriele Linke
Dr. Holger Rossow
Melina Gehring

Sprachwissenschaft

Prof. Dr. Lucia Kornexl
Jun.-Prof. Dr. Birte Bös
Dr. Dirk Schultze
Jennifer Spohr
N.N.

Sprachpraxis

Dr. Michael John Bowen
Heidemarie Adam
Jennifer Spohr
Gareth Vaughan
Renée Flibotte-Lüskow

Fachdidaktik und Vermittlungskompetenz

Prof. Dr. Gabriele Linke
Dr. Gabriele Garbe
Katja Schmidt
Sabine Schütt
Dr. Rüdiger Hoppe (Lehrbeauftragter)
Dr. Jörg Siebold (Lehrbeauftragter)
Claudia Weinreben (Lehrbeauftragte)

Forschung am Institut

Ausgewählte Themen

Kulturkontakt und Wissenschaftsdiskurs (Graduiertenkolleg) [<http://www.uni-rostock.de/andere/grk1242/>]
Colonial Discourse and Postcolonial Writing in America
Trauma and Transculturation in the Americas
Mediale Repräsentationen von Kulturkontakt
Autobiographische Texte (besonders Schottland)
Anthropological Museums and the Representation of Cultures
Globalisierungsdiskurse und Cultural Studies
Synchrone und diachrone Pragmatik, Diskursanalyse und Medienlinguistik
Pragmatics (Relevance Theory, Discourse Analysis)
Translation, Translation Theory
Geschlechterdifferenz und personale Referenz im Englischen
15th-Century English Translations
Manuscript Studies, Early Printing and Editing
New Media (Graphic Novels)
Contemporary Anglo-Irish Drama
Early Modern Literature and Culture
Diskurskompetenz im bilingualen Sachfachunterricht
Kultur und Medien im Englischunterricht (Landeskundedidaktik)

Laufend aktualisierte Angaben über Forschungsgebiete und Publikationen der Lehrenden finden sich auf den "Personal Pages" der Internetpräsentation des Instituts (<http://www.phf.uni-rostock.de/institut/iangam/sitemap.htm>).

Sprechstunden der Lehrenden

Sprechstunden gelten vom 12. Oktober 2009 bis 30. Januar 2010.

Adam , Heidemarie R.: 8015 Tel.: 4 98 25 89	Di. 10.00-12.00, Mi. 10.00-12.00
Bös , Birte, Jun.-Prof. Dr. R.: 8032 Tel.: 4 98 2596	Di. 13.15-14.15, Do. 13.00-14.00
Bowen , Michael John, Dr. phil. R.: 8018 Tel.: 4 98 25 90	Mo. 13.00-14.00, Do. 16.00-17.00
Flibotte-Lüskow , Renée R.: 8018 Tel.: 4 98 25 90	nach Vereinbarung
Garbe , Gabriele, Dr. paed. R.: 8008 Tel.: 4 98 25 83	Di. 08.30-09.00/10.45-11.15, Do. 08.30-09.00/10.45-11.15
Gehring , Melina R.: 8013 Tel.: 4 98 25 91	Mo. 12.30-13.00
Hoppe , Rüdiger, Dr. paed. R.: 8027 Tel.: 4 98 26 08	nach Vereinbarung
Hörmann , Raphael, Dr. phil. R.: 8019 Tel.: 4 98 25 91	Di. 13.00-14.00
Klaus , H. Gustav, Prof. Dr. (nur Prüfungen) R.: 8011	siehe Aushang gustav.klaus@uni-rostock.de
Kornexl , Lucia, Prof. Dr. R.: 8014 Tel.: 4 98 25 88	Di. 15.30-16.15, Mi. 11.00-12.15
Linke , Gabriele, Prof. Dr. R.: 8020 Tel.: 4 98 40 34	Mo. 15.00-16.00, Di. 13.00-14.00
Louishomme , Claude, Prof. Dr. R.: 8019 Tel.: 4 98 25 91	siehe Aushang
Mackenthun , Gesa, Prof. Dr. R.: 8012 Tel.: 4 98 25 86	Mi. 17.00-18.00, Fr. 15.00-16.00 Uhr
Rossov , Holger, Dr. phil. R.: 8009 Tel.: 4 98 25 84	Di. 16.00-18.00 Sprechzeiten gelten erst ab dem 8.12.2009
Schmidt , Katja R.: 8008 Tel.: 4 98 25 83	Mo. 09.00-10.00, Do. 14.45-15.30
Schmitt-Kilb , Christian, PD Dr. R.: 8011 Tel.: 4 98 25 93/498 25 85	siehe Aushang
Schultze , Dirk, Dr. phil. R.: 8013 Tel.: 4 98 2587	Mo. 13.15-14.00 und nach Vereinbarung
Schütt , Sabine R.: 8030 Tel.: 4 98 28 31	Mo. 11.30-13.00 und nach Vereinbarung
Siebold , Jörg, Dr. phil. R.: 8008 Tel.: 4 98 25 83	nach Vereinbarung
Spoehr , Jennifer R.: 8027 Tel.: 4 98 26 08	Mi. 15.00-16.00, Do. 15.30-16-30
Vaughan , Gareth R.: 8018 Tel.: 4 98 25 90	Mo. 16.00-17.00, Fr. 12.00-13.00
Wallat , Rainer, Dr. phil. R.: 8009 Tel.: 4 98 25 84	Di. 12.45-14.00, Do. 12.45-14.00
Weinreben , Claudia R. 8013Tel.: 4 98 2587	nach Vereinbarung
Zittlau , Andrea R.: 8019 Tel.: 4 98 25 91	Do. 13.00-14.00

Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Informationsveranstaltungen, Online-Einschreibung und weitere wichtige Termine

1. TERMINE FÜR ERSTSEMESTER IN DER EINFÜHRUNGSWOCHE

Einführungsveranstaltung am Mittwoch, dem 07.10.2009, 14.00-15.00 Uhr

- Hörsaal Radiologie (Gertrudenplatz)
- Vorstellung des Instituts und der Lehrenden, der Fachschaft [FANAM] etc.

Campustag am Dienstag, dem 06.10. 2009, ab 09.00 Uhr

- Campus Ulmenstraße
- Informationsveranstaltungen der meisten Fachschaftsrate mit individuellen Beratungen; Informationsstände von für Studierende wichtigen/interessanten Organisationen

~~Hilfsveranstaltung für die **Onlineeinschreibung** am Mittwoch, dem 07.10.2009, von 09.00-12.00 Uhr~~

- ~~- PC-Pool in der 10. Etage der Philosophischen Fakultät im Raum 10020~~
- ~~- FANAM und Mitarbeiter des Rechenzentrums stehen bereit, um bei eventuellen Schwierigkeiten/Unsicherheiten bei der Onlineeinschreibung zu helfen~~

Beratungsgespräche durch FANAM am Mittwoch, dem 07.10.2009, 15.00-19.00 Uhr

- ~~- Hörsaal Radiologie (Gertrudenplatz)~~
- ~~- Weitere Beratungstermine: Aushänge beachten~~
- Montag, 5.10., 12.00-14.00 Uhr im AudiMax: Beratung für Lehramtsstudierende im Anschluss an die Erstsemestereinführung für Lehramter
- Dienstag, 6.10., 9.30-16.00 Uhr in der Ulmenstr. 69: Beratung auf dem Campustag
- Mittwoch 7.10., ab 15.00 Uhr im Hörsaal Radiologie: Beratung im Anschluss an die Einführungsveranstaltung des Instituts für Anglistik/Amerikanistik
- Donnerstag, 8.10., 12.00-16.00 Uhr in der Ulmenstr. 69: Beratung und Hilfe bei der Online-Einschreibung im PC-Pool (Raum 223)

Individuelle Studienfachberatung

- Montag, 5.10.2009, bis Freitag, 9.10.2009, jeweils 09.00-12.00 Uhr, Raum 8015 (August-Bebel-Str. 28)

Informationsveranstaltung des Instituts zur Arbeit mit dem Medienkabinett

- Donnerstag, 8.10.2009, 10.00-11.00 Uhr und 11.00-12.00 Uhr
- PC Pool, August-Bebel-Str. 28, 10. Etage

Bibliotheksführungen

- Bitte Aushänge beachten!

Online-Einschreibung in die Lehrveranstaltungen

Die Termine des Einschreibungszeitraums und weitere Detailinformationen erhalten Sie von offizieller Stelle per E-Mail an die Universitätsadresse.

Die Einschreibung erfolgt für alle Lehrveranstaltungen online über die Internetplattform Stud.IP [<https://studip.uni-rostock.de>].

Nutzen Sie möglichst die Beratung durch Studierende der Fachschaft (Termine und Zeiten siehe oben).

Für Erstsemester stehen nur Sprachkurse, die Grundkurse Sprachwissenschaft, Literatur, Kultur und *Study Tasks and Study Skills* zur Auswahl. Möglich ist auch die Teilnahme an den Lecture Courses und den Vorlesungen sowie an den Übungen *Phonetics and Phonology*, *English Phonetics and Oral Presentation* (siehe unter "Fachdidaktik und Vermittlungskompetenz") und *Fundamentals of Grammar*. Beachten Sie bitte die nach Studiengängen differenzierten Hinweise in dem Informationsschreiben, das Sie von der Universität erhalten haben bzw. noch erhalten werden.

Zu weiteren Details siehe Punkt 3 (Online-Einschreibung).

2. INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE AB DEM 2. SEMESTER

Individuelle Studienfachberatung

- Montag, 5.10.2009, bis Freitag, 9.10.2009, jeweils 09.00-12.00 Uhr, Raum 8015

Online-Einschreibung in die Lehrveranstaltungen

- **Die Termine des Einschreibungszeitraums und weitere Detailinformationen erhalten Sie von offizieller Stelle per E-Mail an die Universitätsadresse.**
- Die Einschreibung erfolgt für alle Lehrveranstaltungen online über die Internetplattform Stud.IP [<https://studip.uni-rostock.de>]. **Zu weiteren Details siehe Punkt 3 (Online-Einschreibung).**

3. ONLINE-EINSCHREIBUNG

In allen Lehrgebieten ist die Voraussetzung für die Einschreibung in Proseminare der erfolgreiche Besuch des Grundkurses in dem jeweiligen Lehrgebiet. Die Einschreibung in Hauptseminare setzt analog den erfolgreichen Besuch eines Proseminars voraus.

Der genaue Zeitpunkt der Registrierung hat auf die mögliche Aufnahme in die Kurse keinen Einfluss. Voraussetzung ist natürlich die Berücksichtigung der Anfangs- und Endzeiten für die Einschreibung in die jeweiligen Kurse. Die Aufnahme in die jeweiligen Kurse ist von verschiedenen Kriterien abhängig, die für konkrete Kurse unterschiedlich sein können. Sie können die gewünschten Lehrveranstaltungen u.a. über deren Nummer im zentralen Vorlesungsverzeichnis finden, die im Kopf der Kursbeschreibungen angegeben ist.

Achten Sie auf die offiziellen Informationen per E-Mail (offizielle Universitätsadresse!)

4. SEMESTERTERMINE

Erster Vorlesungstag: 12. Oktober 2009

Letzter Vorlesungstag: 30. Januar 2010

Keine Vorlesungen:

31. Okt. 2009 (Reformationstag)

21. Dez. 2009 - 2. Jan. 2010

Studentensekretariat

Das Studentensekretariat befindet sich im Raum 8021 in der August-Bebel-Str. 28. Öffnungszeiten: siehe Aushang. Das Studentensekretariat ist u.a. zuständig für die Studentenkartei, die Ausgabe von Leistungsnachweisen und Teilnahmebescheinigungen, Studienplänen und Checklisten. Auch alle Materialien, die von Lehrkräften für Studierende hinterlegt werden (entweder unter dem Namen der Studierenden oder der Lehrkraft), sind im Studentensekretariat abzuholen. **StudienanfängerInnen müssen sich hier zur Eintragung in die Studentenkartei des Instituts melden. Bitte auch zu Beginn jedes Semesters zurückmelden.**

Personalnachrichten

Nach langjähriger engagierter Tätigkeit in den Bereichen Lehre, Forschung und Administration wird Herr Prof. H. Gustav Klaus zu Ende des SS 2009 altersbedingt unser Institut verlassen. Für seine Tätigkeit sei ihm auch an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Wir möchten ferner Frau Dr. Eva Oppermann und Frau Hummel unseren Dank für ihren Einsatz aussprechen. Beide verlassen uns ebenfalls zum Ende des SS 2009.

Im Bereich der Cultural Studies wird im Rahmen einer Fulbright-Professur Prof. Claude Louishomme tätig sein. Dr. Rossow nimmt im WS 2009/10 seine tarifliche Ausgleichszeit in Anspruch und steht erst ab dem 8.12.2009 wieder für reguläre Sprechzeiten zur Verfügung.

Allgemeine und Auslandsstudienberatung sowie European Credit Transfer System

1. Sprechstunden der Studienberatung des Instituts:

Frau Adam: Di. 10.00-12.00, Mi. 10.00-12.00, Raum: 8015

Frau Schmidt: Mo. 09.00-10.00, Do. 14.45-15.30, Raum: 8008

Frau Adam und Frau Schmidt stehen für die allgemeine Studienberatung und Frau Adam für die Auslandsstudienberatung zur Verfügung. Mit Problemen, die in der allgemeinen Studienberatung nicht geklärt werden können, wenden Sie sich bitte an die Lehrkräfte, die die einzelnen Lehrgebiete vertreten.

Für alle Studierenden wird ein Studienaufenthalt im Ausland als integrativer Bestandteil des Studiums dringend empfohlen. Für Lehramtsstudierende ist ein dreimonatiger ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt lt. Prüfungsordnung Pflicht; er sollte in der Regel nach Abschluss des Grundstudiums geplant werden. Für Studierende im neuen BA/MA-Studiengang (ab Matrikel WS 2002/03) ist für den Magisterabschluss ein ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt von mindestens 10 Wochen nachzuweisen. Es besteht die Möglichkeit, sich für einen der dem Institut in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehenden Gaststudienplätze im Rahmen von Hochschulkooperationsverträgen in Europa und Nordamerika zu bewerben. Der Bewerbungszeitraum liegt von der ersten Vorlesungswoche im Oktober bis Ende November vor dem Jahr des geplanten Auslandsaufenthaltes. Ansprechpartner sind die Fachstudienberater. Daneben hat jeder Studierende die Möglichkeit, sich individuell mit Hilfe bestimmter Institutionen (DAAD, British Council, Fulbright) an europäischen, amerikanischen und kanadischen Universitäten zu bewerben. Lehramtsstudierenden wird außerdem empfohlen, eine Tätigkeit als Sprachlehrassistent in Großbritannien in Betracht zu ziehen. Nähere Informationen zu den genannten Antragsverfahren erteilt das Akademische Auslandsamt der Universität.

2. Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Informationen finden Sie unter den folgenden Adressen:

Allgemeine Studienberatung & Careers Service, Parkstr. 6, 1. OG, R. 137, 18057 Rostock

Tel.: (0381) 498 1253/51 / Fax: (0381) 498 1241; E-Mail: studienberatung@uni-rostock.de / careers@uni-rostock.de; Internet: <http://www.uni-rostock.de/studieninteressierte/index.asp>

3. European Credit Transfer System (ECTS)

Europäische Studierende können während ihres Gaststudiums an ausländischen Universitäten, die am European Credit Transfer System (ECTS) teilnehmen, Punkte (*credits*) erwerben, die an ihrer jeweiligen Heimatuniversität angerechnet werden. Es müssen für jedes Fach mindestens 15 Punkte erworben werden. Eine Anerkennung des erfolgreichen Auslandsstudiums durch die Heimatuniversität erfordert somit bei zwei Fächern 30 Punkte pro Semester.

Der Erwerb solcher Punkte ist natürlich auch am Institut für Anglistik/Amerikanistik der Universität Rostock möglich. Der Besuch von Grundkursen, Sprachpraxisveranstaltungen und examensvorbereitenden Kursen wird nicht empfohlen. Die für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen und die dort erbrachten Leistungen jeweils zu vergebenden Punktzahlen können Sie bei der Lehrkraft erfragen.

Bafög-Nachweis

Zuständig: Jennifer Spohr, Mi. 15.00-16.00, Do. 15.30-16-30, Raum 8027

Der Bafög-Nachweis, der gemäß § 48 des Ausbildungsförderungsgesetzes nach dem 4. Semester des Fachstudiums zu erbringen ist, wird vom Institut dann erteilt, wenn die folgenden Minimalanforderungen erfüllt sind:

Lehrämter:

- Leistungsnachweise für die drei Grundkurse in Literatur, Kultur und Sprachwissenschaft;
- Leistungsnachweise für mindestens zwei der drei insgesamt vorgesehenen Proseminare (Literatur, Kultur, Sprachwissenschaft) (diese Anforderung gilt nicht für das Lehramt Grund- und Hauptschule);
- ein Leistungsnachweis entweder in der Übung *Fundamentals of Grammar* ODER der Übung *Phonetics & Phonology*;
- erfolgreiche Teilnahme an den Kursen *Towards Proficiency* und einer weiteren Sprachübung (jeweils mit Klausur);
- erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs Fachdidaktik.

Neben der Erbringung der aufgelisteten Scheine müssen mindestens 80 Prozent der im jeweiligen Studienplan für das Grundstudium insgesamt vorgesehenen SWS nachgewiesen werden.

Die Bescheinigung über den ordnungsgemäßen Abschluss des Grundstudiums in den Lehramtsstudiengängen ist von dieser Regelung **nicht** betroffen. Es gelten die in den Studienplänen aufgeführten Anforderungen.

B.A.-Studiengang:

- erfolgreiche Modulprüfungen in den drei Grundkursen der Module Literatur, Kultur und Sprachwissenschaft;
- erfolgreiche Modulprüfungen in mindestens zwei der drei insgesamt vorgesehenen Proseminare in den Modulen Literatur, Kultur und Sprachwissenschaft;
- erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs *Study Tasks and Study Skills* ODER der Übung *Phonetics and Oral Presentation* (nur im Erstfach);
- erfolgreicher Abschluss des Moduls Sprachpraxis.

Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen an anderen Universitäten

Zuständig: siehe Aushang

1. Bei einem einsemestrigen Studium kann ein Hauptseminarschein (Leistungsnachweis) anerkannt werden, wenn
 - a) die an der auswärtigen Universität besuchte Lehrveranstaltung mindestens 2 Semester- oder Trimesterwochenstunden umfasste;
 - b) der Studierende eine oder mehrere Arbeiten im Gesamtumfang von 20 Seiten in dem betreffenden Kurs angefertigt hat;
 - c) die Benotung mindestens "ausreichend" entspricht.
2. Bei einem zweisemestrigen Studium können zwei Hauptstudiumsscheine anerkannt werden, sofern diese in unterschiedlichen Lehrgebieten (Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Kultur) erworben worden sind. Im Übrigen gelten die Regelungen von 1a, b und c.

3. Vorlesungen oder Kurse, in denen keine Leistungen erbracht worden sind, können für den wahlfreien Bereich im Umfang von 2 SWS für 2 Semester- oder Trisemesterwochenstunden anerkannt werden (Teilnahmeschein).
4. Für den Bereich Sprachpraxis gilt:
 - a) eine bestandene "Cambridge Proficiency Examination" kann mit einem Teilnahmeschein für 2 Semesterwochenstunden anerkannt werden;
 - b) die Teilnahme an einem Skill-Oriented Course (z.B. Translation oder Essay Writing) kann mit einem "Nachweis der erfolgreichen Teilnahme" anerkannt werden, der zur Teilnahme an den Abschlussklausuren zum nächstgelegenen Zeitpunkt berechtigt.
5. Für die Anerkennung dieser Studienleistungen sind auch die Arbeiten und Zeugnisse vorzulegen. Es empfiehlt sich, die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der auswärtigen Universität so exakt wie möglich nachzuweisen (Kurstitel, Stundenzahl, eventuelle Abschlussklausuren, Hausarbeiten und Essays sowie Unterschrift der Lehrkraft).

Mitteilung des Lehrerprüfungsamts M-V für Lehramtsstudierende

(Zur Anerkennung von Studienleistungen an ausländischen Universitäten und deren Auswirkungen auf die Regelstudienzeit)

Lehramtsstudierende, die einen Studienaufenthalt im Ausland absolvieren und sich für diesen Zeitraum beurlauben lassen wollen, werden gebeten, die folgenden Regelungen zu beachten:

Werden an einer ausländischen Universität erbrachte Studienleistungen von Lehramtsstudierenden bei der Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung als Leistungsnachweise oder Semesterwochenstunden im Prüfungsfach Englisch geltend gemacht und anerkannt, so wird das fragliche Semester – unabhängig davon, ob der/die Studierende für diesen Zeitraum an der Universität Rostock beurlaubt war – vom Lehrerprüfungsamt als Studiensemester gewertet und auf die Regelstudienzeit angerechnet. Auch ein Eintrag von Studienaufenthalten im Ausland in das Zeugnis über die Erste Staatsprüfung kann nur unter der Bedingung der Anrechnung auf die Regelstudienzeit erfolgen.

Verbindliche Auskünfte in allen Fragen der Studien- und Prüfungsorganisation erteilt das Lehrerprüfungsamt (<http://www.bildung-mv.de/de/lpa/>).

Ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt

Es gibt folgende Möglichkeiten:

1. Studium an einer Hochschule bzw. Universität
2. Sprachassistententätigkeit
3. Auslandspraktikum
4. Sprachkurse in einem englischsprachigen Land
5. Au pair-Tätigkeit (vor dem oder während des Studiums)
6. Schulbesuch in einem englischsprachigen Land (6 Monate und mehr) – grundsätzlich darf der Auslandsaufenthalt zu Beginn des Studiums nicht länger als **fünf** Jahre zurückliegen.
7. Arbeit in einem englischsprachigen Land

Als englischsprachige Länder werden anerkannt:

- Australien
- Großbritannien
- Irland
- Kanada
- Malta
- Neuseeland
- Südafrika
- USA

Studiengänge, Studienpläne, Prüfungsordnungen und Anmeldetermine zur Prüfung

1. BA/MA-Studium

Angesichts der entsprechend dem Immatrikulationszeitpunkt unterschiedlichen Varianten des BA/MA-Studiums werden im Folgenden nur einige allgemein gültige Punkte beschrieben.

Im Einzelfall gilt jeweils die auf der Homepage der Philosophischen Fakultät zum Download bereitgestellte Studien- bzw. Prüfungsordnung.

1. Das BA/MA-Studium gestattet gestufte Abschlüsse: Bakkalaureus Artium (BA) nach dem 6. Semester, Magister Artium (MA) nach dem 10. Semester.
2. Das BA-Studium umfasst das Studium von zwei Fächern sowie Vermittlungskompetenz im Erstfach und ein interdisziplinäres Studium (IDS).
3. Im 1.-4. Semester (Grundstudium) werden beide Fächer studiert. Im 5. und 6. Semester (Hauptstudium) wird nur noch das Erstfach weiterstudiert.
4. Das BA/MA-Studium ist in Module bzw. Halbmodule gegliedert. In jedem Modul sind in der Regel 6 bzw. 12 Leistungspunkte zu erbringen.
5. Für Studienanfänger bedeutet dies, dass Sie sich entsprechend dem Studienplan für folgende Kurse einschreiben können: Sprachkurse, Grundkurs Sprachwissenschaft, Grundkurs Literatur, Grundkurs Kultur und Grundkurs *Study Tasks and Study Skills*. Möglich ist auch die Teilnahme an den Lecture Courses sowie den Vorlesungen und an den Übungen *English Phonetics and Oral Presentation* und *Fundamentals of Grammar*. Die Details entnehmen Sie bitte den jeweils für Sie gültigen Studienplänen.
6. Für erbrachte Studienleistungen werden Leistungspunkte vergeben. Leistungspunkte stellen keine Bewertung dar, sondern ein Maß für die mit einem Modul und der BA/MA-Arbeit verbundene Arbeitsleistung.
7. Das Studium ist auf der Grundlage studienbegleitender Modulprüfungen aufgebaut ('continuous assessment'), deren Ergebnisse in das Abschlussprädikat einfließen.
8. Es müssen alle Modulprüfungen bestanden werden. Nach erfolgter Anmeldung zur Modulprüfung im Prüfungsamt wird die Prüfungsleistung mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet, wenn die Kandidatin/der Kandidat zum Prüfungstermin ohne triftige Gründe nicht erscheint oder nach Beginn der Prüfung ohne triftige Gründe von der Prüfung zurücktritt. Bei Krankheit wird die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt. Eine Prüfung, die nicht bestanden ist, kann, unabhängig vom Freiversuch, einmal wiederholt werden.
9. Die Gesamtnote der BA-Prüfung errechnet sich aus dem gewichteten Durchschnitt (d.h. dem arithmetischen Mittel aller Modulnoten) der Fachnoten im Erstfach und im Zweitfach sowie der BA-Arbeit.

10. Für die Zulassung zur MA-Prüfung ist ein mindestens 10-wöchiger Auslandsaufenthalt in einem englischsprachigen Land nachzuweisen. Die entsprechenden Voraussetzungen und Bedingungen ("Ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt") finden sich auf S. 10.

Für die Zulassung zur BA-Prüfung in Englisch werden Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache (außer Englisch) verlangt. Diese Kenntnisse werden in der Regel durch das Abiturzeugnis nachgewiesen. Als Äquivalent gilt der Nachweis eines mindestens dreijährigen erfolgreichen Unterrichts in einer Fremdsprache.

Ablauf der Modulteilprüfungen (Stand: Juni 2009)

1. Studierende müssen sich fristgemäß vor Ablauf der Lehrveranstaltung (bei Hausarbeiten und Klausuren) bzw. rechtzeitig vor dem Referatstermin **zur Modulprüfung im Prüfungsamt anmelden**. Die Anmeldefristen werden jeweils ausgehängt. **Die Anmeldung zu den Modulteilprüfungen ist verbindlich!**
2. Dazu muss das **Formular "Anmeldung zur Modulprüfung"** ausgefüllt werden (neueste Version von der Homepage der Fakultät herunterzuladen; dafür und für die fristgerechte Vorlage sind die Studierenden zuständig!).
3. Der **Prüfungszeitraum** für Hausarbeiten im Rahmen von Pro- und Hauptseminaren beträgt 8 Wochen. Dies sind jeweils die ersten 8 Wochen der vorlesungsfreien Zeit (siehe Aushang). Fällt der Abgabetermin auf ein Wochenende, wird automatisch der darauffolgende Montag zum Abgabetermin.
4. Die jeweils gültige Prüfungsordnung regelt die **Prüfungsarten** in den einzelnen Modulen.
5. Sofern eine **schriftliche Hausarbeit** (Ausarbeitung des Vortragsthemas oder eines anderen Themas in schriftlicher Form; 8 Wochen Bearbeitungszeit) Teil der Modulprüfung ist, so beträgt ihr Umfang in Proseminaren 3800-4200 Wörter und in Hauptseminaren 6000-8000 Wörter.
6. Sofern eine **benote Klausur** oder ein **benotetes Referat** Teil der Modulteilprüfung ist, so regelt die entsprechende Prüfungsordnung die jeweilige Dauer.
7. **Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit oder ein Aufschub des Abgabetermins** für schriftliche Hausarbeiten ist nicht möglich. Bei Nichteinhaltung verbraucht der/die Studierende den Freiversuch bzw., wenn dieser schon verbraucht ist, ist der/die Studierende einmal durchgefallen.
8. Bei **Krankmeldung** während des Prüfungszeitraums verlängert sich dieser um die Dauer der Krankschreibung. Bei Krankheit zum Referatstermin wird das Referat entweder auf einen späteren Termin innerhalb der Veranstaltung verschoben (falls das möglich ist) oder in der Sprechstunde der Lehrkraft abgehalten.
9. Bei **Nichtbestehen oder Inanspruchnahme der Freiversuchsregelung zur Notenverbesserung** gilt für die Wiederholung der **nächste reguläre Prüfungstermin**. Die jeweilige Verfahrensweise für die unterschiedlichen Prüfungsformen regeln die Punkte 10, 11 und 12.
10. **Hausarbeit:** Grundsätzlich gilt bei **Nichtbestehen der Prüfung oder Inanspruchnahme der Freiversuchsregelung zur Notenverbesserung** für die Wiederholung der nächste reguläre Prüfungstermin, der vom Prüfungsamt per Aushang bekanntgegeben wird.

Für eine Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens der Prüfung oder zum Zwecke der Notenverbesserung im Rahmen der Freiversuchsregelung **innerhalb des gleichen Seminars** gelten folgende Regelungen: Zur Wiederholungsprüfung müssen sich die Studierenden bis spätestens 2 Wochen nach Rückgabe der Hausarbeit, also in der Regel zum 30. November bzw. zum 15. Juni, angemeldet haben. Bei

den Terminen handelt es sich um Ausschlussfristen. Wer sich bis zu diesen Terminen nicht bei dem/der jeweiligen Lehrenden zur Wiederholung der Prüfung angemeldet hat, hat keinen Anspruch mehr auf eine Wiederholung im selben Seminar. Die Studierenden können allerdings innerhalb einer Frist von 6 Monaten selbst entscheiden, wann der neue Prüfungszeitraum von 8 Wochen liegen soll. D.h. zum Beispiel, dass ein/e Studierende/r sich bis zum 30. November zur Wiederholung einer Hausarbeit anmelden kann, die im Rahmen eines Seminars im Sommersemester geschrieben wurde, und erst am 30. Januar des darauffolgenden Jahres mit der Wiederholung beginnt. Somit haben Studierende die Wahl, ob sie parallel zum laufenden Semester oder erst in der vorlesungsfreien Zeit wiederholen.

Bei Inanspruchnahme der Freiversuchsregelung zur Notenverbesserung für die Hausarbeit im Rahmen des im Seminar behandelten Stoffes wird ein neues Thema gestellt.

11. **Klausur:** Eine Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens der Prüfung oder zum Zwecke der Notenverbesserung im Rahmen der Freiversuchsregelung kann erst zum Regeltermin des Folgesemesters erfolgen.
12. **Referat:** Bei der Prüfungsform "Referat" wird im Falle der Inanspruchnahme der Freiversuchsregelung wegen Nichtbestehens oder zur Notenverbesserung die Wiederholung nach Absprache mit der/dem Lehrenden durchgeführt.
13. Der **Eingang der Hausarbeiten** wird bei Abgabe dokumentiert.
14. **Begutachtung der Hausarbeiten:** Die Arbeiten müssen laut Studienordnung innerhalb einer Frist von 8 Wochen begutachtet werden (Rückgabe in der Regel bis 31. Mai bzw. 15. November).
15. Die Hausarbeiten verbleiben bei der/dem Lehrenden.
16. Die Teilnahmeberechtigung an einem Pro- bzw. Hauptseminar ist in der ersten Seminarsitzung zu klären. Noch ausstehende Leistungsscheine/Teilmodulscheine müssen unmittelbar nach Erhalt vorgelegt werden.

2. Lehramtsstudiengänge

Auslandsaufenthalt

Für den von der Prüfungsordnung geforderten Nachweis eines mindestens dreimonatigen ausbildungsrelevanten Auslandsaufenthalts sind die Bedingungen ("Ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt") auf S. 10 zu beachten. Der Auslandsaufenthalt ist für alle Studierenden obligatorisch.

Fremdsprachenkenntnisse

Nach der Prüfungsordnung von 2000 werden für die Zulassung zum Examen im Fach Englisch Kenntnisse in zwei weiteren Fremdsprachen (außer Englisch; *Englisch als Zweitfach* erfordert nur eine weitere Fremdsprache) gefordert. Darunter können natürlich auch Lateinkenntnisse sein, deren Erwerb sich zum Verständnis des historischen Hintergrundes der englischen Sprache empfiehlt.

Grundstudium und Bescheinigung über den Abschluss des Grundstudiums

Für die Lehramtsstudiengänge ist keine Zwischenprüfung vorgesehen. Deshalb wird den Studierenden nach Abschluss des Grundstudiums vom Institut eine 'Bescheinigung über den Abschluss des Grundstudiums' ausgestellt. Dies geschieht auf der Basis von Checklisten, die für die verschiedenen Lehramtsstudiengänge im Studentensekretariat, Raum 8021, erhältlich sind. Der Abschluss des Grundstudiums ist Voraussetzung für den Erwerb von Leistungsnachweisen im Hauptstudium.

Regelstudienzeit, Anmeldung zur Abschlussprüfung und Examenstermine

Lehramtsstudierende müssen die Lehramtsprüfung spätestens zwei Semester nach Ende der Regelstudienzeit erstmals abgeschlossen haben, ansonsten gelten sie als einmal durchgefallen. Da die Regelstudienzeit einschließlich Examensphase für das Fremdsprachenfach Englisch in den Lehramtsstudiengängen 9. Fachsemester beträgt, bedeutet dies praktisch Folgendes: Studierende, die sich alle drei zulässigen Prüfungsversuche (einschließlich Wiederholungsmöglichkeiten) offen halten wollen, müssen sich spätestens im 10. Semester zum ersten Versuch anmelden und spätestens im 9. Semester das Thema für die Schriftliche Hausarbeit beantragen. Zuständig für weitere Auskünfte ist das Lehrerprüfungsamt Mecklenburg-Vorpommern, Möllner Straße 12, 18109 Rostock, Öffnungszeiten siehe Aushang. **Verbindlich sind in jedem Fall die Auskünfte des Lehrerprüfungsamtes.** Die aktuelle Prüfungsordnung und weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Homepage des Lehrerprüfungsamtes: <http://www.bildung-mv.de/de/lpa/>.

Termine für die Erste Staatsprüfung

Die Termine für den Prüfungszeitraum (Klausuren und mündliche Prüfungen), das Einreichen des Antrages für die Hausarbeit im LPA, die Meldung zur Prüfung im LPA und die Zulassung zur Prüfung entnehmen Sie bitte den entsprechenden Aushängen. Diese und weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf der Homepage des Lehrerprüfungsamtes: <http://www.bildung-mv.de/de/lpa/>.

pop culture. We will spend the first half of the class discussing the text itself (please start reading well before the beginning of term!), then look at the most significant contexts evoked by this novel, and reserve a final section for the novel's critical reception. Students in possession of the text are guaranteed admission to this class.

Students are requested to buy the *Reader* and to purchase:

Pynchon, Thomas (1999) *V.* Harper Collins. ISBN-10: 0060930217

Wallat **Thirty American Short Stories from the Last Thirty Years** **PS**

Fr. 11.15-12.45, R. 8023

70122

This seminar will introduce students to modern American *short stories*. Based on the introductory seminar on British and American literature, this course will deal with the American short story and examine the achievements of authors of modern American literature after Modernism. In reading the anthology *30/30*, the students will be given a selection of fiction (short stories) that provides them with a context in which to study the formal and thematic trends of the past 30 years. The stories represent a mix of well-established authors and newer voices. They offer both wide thematic focus (including family and culture, love and loss, ethnicity and gender) and a stylistic range, from the traditional narrative to experimental forms. The classes will be accompanied by handouts. Participants are asked to buy:

Shreve, Porter and B. Minh Nguyen (eds.): *30/30 – Thirty American Short Stories from the Last Thirty Years*. New York: Penguin Academics, 2006. (ISBN-10: 0-321-33898-7)

On order at "Thalia" bookstore.

Schmitt-Kilb **The Modernist Short Story** **PS**

Di. 13.15-14.45, R. 8028

70118

The seminar will introduce students to the modernist short story as well as to some key theoretical and critical concepts related to that genre. Reading stories by James Joyce, Virginia Woolf, Katherine Mansfield et al., we shall debate questions of genre and the meaning of the term "modernist". Moreover, the course will serve to deepen the knowledge you may have acquired in the narratology-section of the "Grundkurs". A reader with the stories and additional material will be provided at the beginning of the term. As a warm-up, you may start reading Joyce's *Dubliners*.

N.N. **Contemporary Scottish Drama** **PS**

Do. 15.15-16.45, R. 8028

70119

David Harrower's captivating play *Knives in Hens* (1995) met with great acclaim at the end of the 1990s and was successfully put on stage in several German theatres, including the Volkstheater Rostock. In this course we will inquire into the philosophical dimensions of this fascinating dramatic text and consider other 'rebel' authors like Liz Lochhead and Duncan MacLean. Their plays *Mary Queen of Scots Got her Head Chopped Off* (1987) and *Julie Allardyce* (1993) do not only challenge traditional notions of gender roles but address intriguing questions concerning Scottish identity – past and present.

SPRACHWISSENSCHAFT

N.N. **Grundkurs: English Linguistics - an Introduction A + B + C** **Ü**

Gruppe A (Schultze): Di. 13.15-14.45, R. U134, Ulmenstraße 69 Haus 1 70006
 Gruppe B (N.N.): Di. 13.15-14.45, R. U134, Ulmenstraße 69 Haus 1 70007
 Gruppe C (Spohr): Mi. 11.15-12.45, HS Radiologie (Gertrudenplatz) 70009

This class introduces students to the different fields of linguistics, their pertinent methods and terminology. The course thus offers a survey of the study of English on different linguistic levels, beginning with its sounds (phonetics/phonology), moving on to an analysis of the form, structure and meaning of words (morphology, lexicology, semantics) and of sentences (syntax) towards an analysis of discourse and language use (pragmatics). An introduction to the analysis of regional or social varieties of language (sociolinguistics) will round off this survey. This course is a prerequisite for further seminars in English linguistics.

Course book: Christian Mair (2008) *English Linguistics, bachelor-wissen*. Tübingen.

Spohr **Phonetics and Phonology A + B + C** **Ü**

Gruppe A: Mi. 13.15-14.45, R. 8023 70077
 Gruppe B: Do. 11.15-12.45, R. 8028 70078
 Gruppe C: Fr. 11.15-12.45, R. 7023 70079

(nur für Lehrämter)

This class will focus primarily on the two main standard varieties of spoken English: British non-regional pronunciation, and general American English. The sound systems of these two varieties (i.e. their individual vowels and consonants, and how they interact) will be studied – first for isolated words, then for connected speech. Learning to read and produce IPA transcriptions will be another important aim of this course. Where it is appropriate, English and German will be compared to each other to highlight teaching/learning difficulties and possible solutions to them. While this is not primarily a pronunciation class, the study of phonetics and phonology will help you improve your own pronunciation and equip you with the knowledge needed to teach English pronunciation to students.

Students must purchase the course book: Beverly Collins and Inger M. Mees. 2008. *Practical Phonetics and Phonology*. 2nd edition. London: Routledge. (ISBN 978-0415425148)

Furthermore, the following book is recommended as a reference: Daniel Jones. 2006. *English Pronouncing Dictionary*. 17th-edition. Cambridge: Cambridge University Press. (ISBN 978-0521680875)

N.N. **Fundamentals of Grammar A + B + C** **Ü**

Gruppe A: Mo. 09.15-10.45, R. U134, Ulmenstraße 69, Haus 1 70067
 Gruppe B: Mo. 13.15-14.45, R. U134, Ulmenstraße 69, Haus 1 70068
 Gruppe C: Di. 11.15-12.45 R. U134, Ulmenstraße 69, Haus 1 70069

This course aims at recapitulating and practising the essentials of the English grammar. In the first part of the course, we will deal with English morphology and look at word classes and their characteristic features, with a special emphasis on the grammatical categories of the verb (tense and aspect, mood and voice), as well as on its non-finite forms. The second part of the course focuses on English syntax. Here we will consider types of phrases and how they are combined into sentences, look at basic sentence types, and, finally, move on from the simple sentence to the complex one.

Schultze **The Meaning of Meaning: An Introduction to Semantics** **PS**

Mo. 15.15-16.45, R. 8023 70011

Since one of the major functions of language is to convey meaning, the study of meaning is of prime importance in the study of language. Consequently, the question of how linguistic utterances acquire meaning and what it means to mean something has vexed linguists, philosophers and scholars. Is meaning just language minus grammar? Why don't we make "un-birthday presents" on one of the 364 "non-birthdays"? And how come people understand what we mean when we do not say what we mean literally? – Such questions will be the focus of this introduction to semantics. Students will explore structuralist approaches to meaning, prototype and cognitive semantics as well as pragmatic aspects of meaning, thereby acquiring the terminological and methodological knowledge necessary for a semantic description of English lexemes and linguistic utterances. Participants are required to have passed the Introduction to English Linguistics successfully.

Kornexl **Word-Formation in English** **PS**

Di. 09.15-10.45, R. 8023 70018

This seminar explores the structure of English words and the various processes that can be employed to enrich the lexicon of the English language by means of word-formation. Seminar topics will include important theoretical issues in linguistic morphology, such as the differences between inflexion and derivation, the notion of productivity, the connection between word-formation and semantics and the relationship between word-formation and borrowing. Seminar work will also include practical tasks in word-building, analyzing word-structure and a critical discussion of established and newly created formations that defy a straightforward morphological analysis and firm classification. Participants are required to have passed the "Grundkurs: English Linguistics – an Introduction" successfully.

Kornexl **A History of English Words** **PS**

Mi. 09.15-10.45, R. 8023 70018

English is renowned for its unusually rich and diversified vocabulary. This seminar examines the language-specific and the extra-linguistic conditions that favoured the extension of the original Germanic wordstock by means of word-formation, semantic extension and massive borrowing, especially from Latin, Scandinavian, and French. A range of texts from different periods will be provided to illustrate major changes in the sphere of lexis and to exemplify important effects such as increasing semantic and stylistic differentiation, loss of inherited lexical items and the problem of 'hard words'. Participants are required to have passed the "Grundkurs: English Linguistics – an Introduction" successfully.

KULTUR GROSSBRITANNIENS UND NORDAMERIKAS

Linke **Grundkurs: Introduction to Cultural Studies A + B** **Ü**

Gruppe A: Di. 09.15-10.45, HS II, Parkstraße 6 70160

Gruppe B: Di. 15.15-16.45, HS II, Parkstraße 6 70161

This course introduces students to the study of culture, the field of cultural studies and provides them with some of the theoretical foundations for later courses in cultural studies. The course is divided into two main sections: It starts with an outline of the origins of the field, its history and discusses various concepts of culture. Students will then be given accessible introductions to some of the core concepts of cultural studies including globalisation, nation, class, multiculturalism, ethnicity and 'race', gender and ideology. They will be shown how these theoretical concepts can be applied to investigate specific cases. The applications should, among other things, illustrate the usefulness and versatility of the methodological approaches and analytical tools provided by cultural studies.

A *Reader* will be made available. Participants also have to buy

Hartley, John (2002) *Communication, Cultural and Media Studies. The Key Concepts*, London and New York: Routledge (ISBN 0-415-26889-3).

Hörmann **Cultural Representations of Caribbean Slave Revolts** **PS**

Blockveranstaltung: 70170

Termine am 16.10. 15:00 - 19:00, 17.10. 10:00 - 15:00, 15.1. 15:00 - 19:00,

16.1. 10:00 - 18:00, 22.1. 15:00 - 19:00, 23.1. 10:00 - 18:00, R. 8023

Both the ending of the Atlantic slave trade and of Caribbean plantation slavery were traditionally regarded as the achievement of (mainly white) abolitionists. Within the last three decades, however, even mainstream historians researching slavery have challenged such accounts. No longer regarding slaves as mere victims, but also as key agents in the struggle for their liberation, historians have stressed the role of slave revolts in bringing down the slave system.

This historical perspective on slavery will guide our investigation into cultural representations of 18th- and 19th-century Caribbean slave revolts. In addition to literary and historical texts, we will analyse contemporary visual material, including caricatures. Our examples will include representations of the only successful slave revolution in history, the Haitian Revolution (1791-1804).

Students are required to buy (Buchhandlung Thalia) the following texts in advance: Richard & Sally Price. *Stedman's Surinam: Life in an Eighteenth-Century Slave Society* (Baltimore & London: Johns

Hopkins UP, 1992) and Madison Smart Bell. *All Souls Rising* (1995; any edition). Additionally, a *Reader* will be available at the beginning of the semester.

Louishomme Introduction to American Politics and Government PS

Mi. 15.15-16.45, R. 8023 70171

This course will examine the views and policies advocated during the presidencies of Lyndon Johnson, Richard Nixon, Bush 1 and Bush 2, Bill Clinton, and Barack Obama. Special attention will be given to the electoral coalitions, arguments about the proper roles and responsibilities of the national government in relation to state and local governments, and the economic, fiscal, social, and environmental policies of each president.

Wallat A History of the American People PS

Di. 09.15-10.45, R. U134, Ulmenstraße 69 Haus 1 70175

"The creation of the United States of America is the greatest of all human adventures." So begins Paul Johnson's remarkable new American history. "No other national story holds such tremendous lessons, for the American people themselves and for the rest of mankind." The focal point of the seminar will be the extent to which the story, as Johnson suggests, is told in terms of the men and women who shaped and led the nation and the ordinary people who collectively created its unique character. It will cover various aspects of U.S. history, including politics, economics, art, literature, traditions and religious beliefs, but does not offer a comprehensive account. However, as an in-depth portrait of a great people, from their fragile origins through their struggles for independence and nationhood to its explosive economic growth and emergence as a world power, this course offers an outline of and insight into American history.

The classes will be accompanied by handouts. Participants are asked to buy:

Johnson, Paul: *A History of the American People*, 1st edition. New York: Harper Perennial, 1999. (ISBN 978-0-06-093034-9)

On order at "Thalia" bookstore.

Gehring 9/11 in American Fiction and Film A + B PS

Gruppe A: Mo. 13.15-14.45, R. 7023 70176

Gruppe B: Mo. 15.15-16.45, R. 7023 70177

The traumatic events of '9/11' are widely recognized as a cultural caesura with far-reaching implications for both notions of American cultural imperialism and for American understandings of the cultural 'other'. Many aesthetic depictions of 9/11 raise ethical questions: some try to represent the unspeakable, and even to take on the perspective of the Islamic terrorists; others revert to affirming national pride. Using as our point of departure novels and movies that specifically address 9/11, we will try to gain some insight into the current US-American mindset and constructions of national identity.

Every participant is required to purchase (Buchhandlung Thalia) and read: Don DeLillo, *Falling Man* (Scribner 2008 [2007]; ISBN-10: 141656229X) and Jonathan Safran Foer, *Extremely Loud and Incredibly Close* (Penguin 2006 [2005]; ISBN-10: 0141025182). A short, easy quiz on the two texts will be scheduled for November. There will be screenings of the movies *United 93* (Paul Greengrass, 2006) and *World Trade Center* (Oliver Stone, 2006). A *Reader* will be made available.

Gehring Lolita and her Aftermath PS

Mo.17.15-18.45, R. 8023 70178

Vladimir Nabokov's infamous character Lolita has become an internationally resonant cultural archetype. In this seminar, we will listen for echoes of the girl-child in pop songs, advertisement and fashion, as well as in literary parodies. We will examine the problematic publication and production histories of Nabokov's novel and its two film adaptations, particularly in relation to how each of the

three works challenged the social taboos of their time. Finally, we will look at how the novel and the movies represent American 1950s culture, with a special focus on discourses of art, morality and consumerism.

All participants are required to purchase and read *Lolita in the annotated edition* by Alfred Appel (London: Penguin 2000 [1955]; ISBN-10: 014118504X; Buchhandlung Thalia). A short, easy written quiz on the novel will be scheduled for November. Screenings of the two *Lolita* movies – by Stanley Kubrick (1962) and Adrian Lyne (1997) – will take place over the course of the semester. A *Reader* will be made available.

FACHDIDAKTIK UND VERMITTLUNGSKOMPETENZ

Siebold **Grundkurs: Grundfragen der Fachdidaktik Englisch** Ü

Mo. 11.15-12.45, HS Schwaansche Straße 3 70233
ab 3. Sem.

Inhaltliche Schwerpunkte: Gegenstand und Bezugswissenschaften der Fachdidaktik Englisch; Unterrichtskonzeptionen; Ziele und Inhalte des Englischunterrichts; didaktisch-methodische Grundstrukturen der Arbeit an Kenntnissen und der Entwicklung sprachkommunikativen Könnens; Lernerorientierung im Englischunterricht.

Schütt **Grundkurs: Frühbeginnender Englischunterricht** Ü

Mo. 13.15-14.45, 14täglich, gerade Wochen, R. 8028 70221

The early bird twitters best: das Wissen darüber, wie Kinder (fremde) Sprachen lernen, ist die Grundlage erfolgreichen Sprachunterrichts. Im Grundkurs wird die Vieldimensionalität des Sprachenlernens beleuchtet und theoretische Hintergründe des Lernens und Spielens im Grundschulalter diskutiert. Die Gestaltung des Übergangs zum "regulären" Englischunterricht in Klasse 5 wird thematisiert. Methodische Schlussfolgerungen aus Praxisbeispielen und Erfahrungsberichten sollen zu anregender, kindgerechter Unterrichtsgestaltung befähigen.

Linke **Study Tasks and Study Skills** Ü

Mo. 13.15-14.45, R. 8023 70223
(nur für B.A. Erstfach)

This course has been designed for students who want to learn how to study effectively. It will extend the range of skills needed to begin and complete your studies successfully, and to enhance your employment prospects. Structured and straightforward guidance is given on the following topics: gathering information in the library and on the Internet, assessment of Internet sources, modes of citation, essay writing, PowerPoint presentations, oral presentations and visualisation. In each unit, instruction is combined with practical exercises, often using authentic student work as a basis for critical discussion. This flexible approach will raise your awareness of general procedures and problems, and enables you to find out which study techniques are best suited to your own way of working.

Weinreben **Study Tasks and Study Skills** Ü

Fr. 13.15-14.45, R. 8023 70224
(nur für B.A. Erstfach)

This course has been designed for students who want to learn how to study effectively in English. It will extend the range of skills needed to begin and complete your studies successfully and to enhance your employment prospects. Structured and straightforward guidance is given on the following topics:

note taking, gathering and using information, essay and report writing, oral presentations. An interactive approach enables you to find out for yourself which study techniques are best suited to your own way of working. The classes will be accompanied by handouts and bibliographical references.

Hoppe English Phonetics and Oral Presentation A + B Ü

Gruppe A: Mi. 09.15-10.45, R. 7023 70235
 Gruppe B: Mi. 11.15-12.45, R. 7023 70236

(nur für B.A. Erstfach und Lehrämter)

This course is a double period combining lectures and practical exercises. The theoretical introductions are presented in the context of a general theory of speech sounds (phonetics) and how they function in the English language (phonology). The main areas for practice will include RP vowels and consonants, stress, intonation, linking, reduction and the pronunciation of short texts. Students will have to give oral presentations on phonetic topics.

Highly individualized recorded materials are available for use at home. The course-book *Sounding Better* will prepare students for both the oral and written tests. It contains all of the necessary theory, a large number of exercises, a key, a glossary of phonetic terms, texts for transcriptions, tests and the texts of the recorded materials, which can be found on the CD accompanying the course-book.

Hoppe, R. (2004) *Sounding Better*, Aachen: Shaker-Wissenschaftsverlag (im Kurs erhältlich oder bestellbar).

A Pronouncing Dictionary. Recommendations in the course.

SPRACHPRAXIS

Towards Proficiency A+ B + C +D + E Ü

Gruppe A (Adam): Di. 13.15-14.45, R. 8023 70300
 Gruppe B (Adam): Di. 15.15-16.45, R. 8028 70301
 Gruppe C (Adam): Mi. 11.15-12.45, R. 8028 70302
 Gruppe D (Spohr): Do. 13.15-14.45, siehe Aushang 70303
 Gruppe E (Spohr): Do. 17.15-18.45, R. 8028 70304

This course, together with a number of skill-orientated courses offered, helps the students to develop and improve their English up to the standards required in the exam. It enables them to maintain their progress in English and improve the specific aspects of English in which they are weakest. More precisely, the aims of the course are to build on the vocabulary that the students already know and increase their range of expression. 'Problem areas' of English Grammar are revised in order to increase the students' awareness of and sensitivity to degrees of appropriateness in their use of English. The students are encouraged to improve their English outside class by reading widely and practising it with native speakers and with each other. Last but not least, the students are made aware of the fact that they themselves are most responsible for their own progress. The material is organized in units, each of which is based on a different topic and contains a variety of exercises and activities, focussing on the knowledge and skills students require for their English studies. As they work through the material, they progressively revise and, at the same time, build up their level of proficiency.

Zur Anschaffung empfohlene Wörterbücher:

einsprachige Wörterbücher: Oxford Advanced Learner's Dictionary of Current English oder
 Longman Dictionary of Contemporary English
 zweisprachige Wörterbücher: Collins oder Langenscheidt oder
 Pons Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch

Bowen Writing for Study Purposes Ü

Di. 15.15-16.45, R. 8023 70317

This course is designed to help students improve their skills in writing the kinds of texts required at a university level. Students will learn strategies for finding topics, writing clear thesis statements and proving claims in written form. Emphasis will be placed on developing effective argumentative techniques, appropriate sentence and paragraph structures, and a rich academic vocabulary. The course

will also look at critical reading skills and provide students with examples of successful student writing.

Bowen **Reading to Write** **Ü**

Mi. 11.15-12.45, siehe Aushang 70316

This course aims to combine two interrelated skills: reading and writing. Ultimately, learning to write means learning to become an attentive reader. With this truism in mind, the course will help students learn how to read texts with an eye to improving their writing skills. Although the course deals with grammar, it is not a grammar course. Rather, it focuses on English at the level of sentences and paragraphs. As such, students will examine how authors form sentences and connect them into an integral whole. Using the knowledge acquired through reading and analyzing the week's reading material, students will practise their writing skills by forming their own sentences and paragraphs. Needless to say, students will also have the opportunity to discuss the content of the analyzed texts, which will be taken from a range of genres (journalistic, humoristic, academic, literary, etc.).

Spohr **Discussion Class: News and Current Events** **Ü**

Fr. 13.15-14.45, R. 8028 70315

In this course, we will closely follow news reports from the English-speaking world and discuss them in class. All students will have to keep up with the latest news and current events during the week, using the webpage <http://news.bbc.co.uk/>. Each week, a group of students will lead a discussion, providing additional background information and suggesting points for debate. All students will then discuss the issues and events. Active participation is obligatory.

This class will help you practise your speaking skills; you will learn how to construct arguments and convince others of your opinion. Furthermore, closely following news and events will increase your knowledge of various English-speaking countries and increase your understanding of their culture.

Adam **Translation English-German I** **Ü**

Mi. 13.15-14.45, R. 8028 70313

The aim of this course is to develop the students' ability to translate texts of different kinds into good idiomatic German. We will start with newspaper cuttings of different topics and deal with language structures. In the second half of the course we will deal with short stories; the emphasis will be on stylistic differences. Texts will be given to you in class, and the majority of the work will have to be done as homework. In class, we will compare and discuss your translations.

Vaughan **Presentation Skills** **Ü**

Fr. 15.15-16.45, R. 8028 70310

This course will focus on giving effective presentations in English, concentrating on the four central elements of presentations (situation analysis, structure, visual aids, and [body] language effects). After each session, participants will have developed their personal presentation profile through self-reflection and feedback from their peers and the instructor. They will also have understood how they could further improve their individual English presentation skills, and will gain more confidence in their ability to present in English. During the course sessions, brief theoretical inputs given by the instructor will alternate with practical work by participants. The seminars will also offer the opportunity to work on and present topics of the participant's own choice, and to present them to the group. Equipment will also be incorporated into the course in order to enhance the feedback process.

Vaughan **Discussing Ideas and Rhetorical Strategies** **Ü**

Fr. 13.15-14.45, R. 9028 70322

Politician or paramedic, teacher or technician, reporter or retailer – everyone has "ideas worth spreading". This simple concept is also the mission statement of the organisation known as TED (Technology, Entertainment, Design). TED originated in 1984 as a conference where intercultural and interdisciplinary views were shared by numerous and disparate people. The group has expanded and now also operates on a website (<http://www.ted.com/>) that provides access to over 400 presentations and talks from the likes of household names including former President Bill Clinton to lesser known

it insures the survival of the fittest in every department. We accept and welcome, therefore ... great inequality of environment." This class will look at how American Realist fiction explores the potential of this memorable fusion of capitalist ruthlessness and pseudo-Darwinian logic. In addition to the novels listed, we will discuss short fiction such as Stephen Crane's "Maggie" and Mark Twain's 'economic' short stories, as well as contemporary economic analysis (such as Brooks Adams, *The Law of Civilization and Decay* [1895] and Thorstein Veblen, *Theory of the Leisure Class* [1899]). Students are required to purchase the course *Reader* and the following books:

Howells, William Dean (1885/1983). *The Rise of Silas Lapham*. Penguin. ISBN-10: 0140390308

Dreiser, Theodor (1899/1998). *Sister Carrie*. Oxford University Press. ISBN 0192835742.

Wharton, Edith (1905/1999). *The House of Mirth*. Oxford University Press. ISBN 0192835793

Admission to this class is subject to passing a reading quiz on *The Rise of Silas Lapham* in the second session.

Wallat

American Gothic Fiction

HS

Do. 09.15-10.45, R. 7023

70137

Though in many of its aspects this visible world seems formed in love, the invisible spheres were formed in fright.

Herman Melville, Moby Dick

Gothic novels and tales can be defined as a type of romance, which was very popular in the 18th century and at the beginning of the 19th century and which has had a considerable influence on fiction ever since. Most early Gothic novels are tales of mystery and horror, intended to chill the spine and curdle the blood. They contain a strong element of the supernatural and the now traditional 'haunted house' props. Often they are set in medieval castles which had a secret passage, dangerous, winding stairway, a stupefying atmosphere of doom and gloom and a proper complement of spooky happenings. The vogue of medievalism, sensationalism, and supernatural horrors was developed by Walpole's *The Castle of Otranto* (1746), M.G. Lewis's *The Monk* (1795); *The Mysteries of Udolpho* (1795) and other romances of horror by Ann Radcliffe, and later by Godwin and Mary Wollstonecraft Shelly. Their influence is to be seen in the work of E.T.A. Hoffmann, the Brontës, and Edgar Allan Poe.

Said to be initially written in reaction against the sedate neoclassicism of earlier 18th-century culture, the Gothic novel or tale survived into the 20th century. For American novelists, strongly influenced by Charles Brockden Brown and Edgar Allan Poe, the Gothic genre remains an important means of accounting for the anger that erupts from the violation of the self by the world, and the American female Gothic tradition can be interpreted as a reflection of gendered experience of the female self responding to and often in conflict with the psychological, social, cultural, and physical structures within she lives.

This seminar will examine whether and how modern American Gothic tales can be read as reflections of the "...terrors of the soul...", and in how far they can be regarded part of American literary tradition. Participants are asked to buy the following books:

Brown Charles Brockden: *Wieland and Memoirs of Carwin the Biloquist*. New York: Penguin Classic, 1991. (ISBN-10: 0140390790 / ISBN-13: 978-0140390797)

David Galloway (ed.): *Edgar Allan Poe: The Fall of the House Usher and Other Writings*. New York: Penguin Classics, 2003. (ISBN-10: 0141439815 / ISBN-13: 978-0141439815)

Joyce Carol Oates (ed.): *American Gothic Tales*. New York: Plume, 1996. (ISBN 0-452-27489-3)

On order at "Thalia" bookstore.

Schmitt-Kilb

Ecopoetry and Ecocriticism

HS

Mo. 19.00-20.30, R. 8028

70138

The term "ecopoetry" is relatively new. Although related to the traditional concept of nature poetry and rooted in the romantic, if not in the ancient pastoral tradition, it needs to be understood in the context of the environmental crisis which has moved to the centre of interest of so many discourses in recent decades. While nature poetry is often (and in many cases wrongly) associated with notions of nostalgia and escapism and therefore considered old hat, ecopoetry tries to break new ground by taking on distinctly contemporary issues. Taking an often critical and political perspective, it deals with the tensions between us and our environment, and with our often destructive relationship with it. In the seminar, we shall encounter writers of ecopoetry and read their work against the backdrop of current trends in ecocriticism. Please buy Neil Astley (ed.), *Earth Shattering. Ecopoems*, Highgreen,

more recent *25th Hour* (2002) and *Inside Man* (2006). While the films have been selected on the basis of their authorship, the analyses in class will focus on the evolution of themes, styles, music, and genres rather than on a description of Lee's authorial style.

Our approach to film is interdisciplinary, combining aspects of social history, media studies and musicology. The introductory unit on American society and ethnicity will be followed by a general introduction to film analysis and especially to the analysis of film music; worksheets will be made available for downloading on Stud.IP. In the third and main part, students will be divided into groups to prepare focused interpretations for debate. A *Reader* with basic texts will be provided, and some additional material will be made available on Stud.IP.

Rossow Cultural Studies and the Discourse of Globalisation HS

Blockveranstaltung: Do. 17.00–20.30, R. 8023 70209

Vorbereitung: 22.10.2009; Nichterscheinen zur Vorbereitung führt zum Ausschluss aus der Veranstaltung!

Reguläre Sitzungstermine: 10.12., 17.12., 7.1., 14.1., 21.1., 28.1.

From the beginning, British cultural studies have responded to social changes and attempted not only to provide the theoretical means to analyse those changes critically but also to offer alternatives to the status quo. In the British context, cultural studies started from an interest in working-class and popular culture, and, in response to an increasingly multicultural Britain, shifted its focus to issues of race, ethnicity and immigration, later becoming increasingly concerned with gender issues. The most recent issues to which cultural studies have responded are processes which are commonly subsumed under the umbrella term globalisation. This course attempts to investigate selectively some of the diverse processes of globalisation, their historical, political and economic context, and the respective analytical and theoretical responses of cultural studies with a special emphasis on cultural aspects and the discourse of globalisation.

A *Reader* with a selection of thematically organised texts and the list of topics for term papers will be available at the beginning of the course.

Mackenthun/Hock Globalization and 'Entangled Modernities' in Literature and Religion HS

Do. 17.15–18.45, SR Theologie, Schwaansche Straße 5 81982

(nur M.A., LA ab 5. Sem.)

The term "modernity" evokes the ideas of the Enlightenment – such as the rule of reason, a belief in progress, the primacy of the natural sciences. It is associated both with the history of European expansion and the emergence of the present global economic order, and also with the domination of non-western societies by the colonizing nations of the West. In the wake of debates about globalization and postcolonial studies, many familiar concepts used to describe the relationship between "western" and "non-western" cultures have been fundamentally called into question. Not only do scholars debate, for example, whether we can assume an immediate relationship between modernization and secularization but they also radically question the very concept of "modernity" itself. They suggest that we either regard "modernity" as a mere construct (Lyotard) or negate it outrightly ("We've never been modern," Latour). Other approaches yet again reject the familiar concept of modernity as long as it is combined with an absolute truth claim over assumedly "pre-modern" cultures. Alternatively, concepts like "multiple modernities" (Eisenstadt, Schulze-Engler) or "entangled modernities" (Randeria, Thernborn) – in the plural – are suggested with the aim to "provincialize Europe" (Chakrabarty) and to no longer regard western modernity as the *only* possible modernity.

In this class, offered by an Americanist and a historian of religion, we will discuss crucial theoretical texts, exploring questions of "multiple" or "entangled" modernities and test their plausibility in a series of selected case studies from the fields of literature and religion. To complete the course, students of theology will be required to present a "Referat", while students of American Studies will have to initiate class discussions. Students are requested to purchase a *Reader* and the following books:

Ghosh, Amitav (2001) *The Calcutta Chromosome*. Harper Collins. ISBN 0380813947 (on order at Weiland). Further reading:

Chakrabarty, Dipesh (2000). *Provincializing Europe: Postcolonial Thought and Historical Difference*. Princeton; Eisenstadt, Shmuel N. "Multiple Identities" (2000). *Daedalus* 129/1: 1-29; Conrad,

Die Lehrveranstaltung vertieft die im Grundkurs vermittelten Prinzipien des Lehrens und Lernens anhand typischer Unterrichtssituationen und -materialien. Die Studierenden werden befähigt, diese zu analysieren, zu entwickeln und zu gestalten.

Garbe **Literarische Texte im Englischunterricht** **HS**

Do. 09.15-10.45, R. 8028 70244

(nur Lehramt für Gymnasien, 7./8. Semester)

Die Textdidaktik muss vor allem die Fähigkeit fördern, verstehend nachzuvollziehen, was andere bewegt hat, ihre Aussage so zu machen, wie sie sie machen. Ein weiterer Aspekt dieser Arbeit sollte es sein, dass den Schülern bewusst wird, dass 'jemanden verstehen' nicht heißt, dass das Verstandene bzw. die Position des anderen auch gebilligt werden muss. Schließlich gehört zur Textdidaktik auch die Fähigkeit, sich selber und anderen durch sprachlich explizierende Formulierungen zu verdeutlichen, was die gegenseitigen Positionen sind. Im Mittelpunkt des Seminars stehen deshalb aktive Methoden im Umgang mit literarischen Texten, die eine stärker traditionelle Teilung in Analyse und Imagination, Intellekt und Emotion vermeiden sollen. Stattdessen werden begründete persönliche Reaktionen auf den Text gefördert, bei denen die Schüler (literatur-)kritische Gedanken und Empathie verbinden können. Dabei wird der Wert individueller Arbeit nicht unterschätzt, jedoch sollen die Schüler zu partizipatorischen und kooperativen Aktivitäten angehalten werden, um Bedeutungen des Textes zu entdecken und sich damit auseinander zu setzen.

Garbe **Spiele im Englischunterricht** **Ü**

Mi. 09.15-10.45, 14täglich, ungerade Wochen, R. 8028 70249

Im Mittelpunkt der Übung stehen die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten des Spiels im Englischunterricht. Die Teilnehmer lernen die gesamte Bandbreite der Arten und Typen des Spiels kennen. Die Darstellung und Diskussion der theoretischen Grundlagen wird ergänzt durch praktische Beispiele in typischen Unterrichtssituationen.

Garbe **Darstellendes Spiel im Englischunterricht** **Ü**

Mi. 09.15-10.45, 14täglich, gerade Wochen, R. 8028 70250

Theoretische Grundlagen des darstellenden Spiels und Möglichkeiten ihrer praktischen Umsetzung stehen im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung. Die Studenten lernen die motivierende Rolle des darstellenden Spiels kennen und erwerben Kenntnisse über die Möglichkeiten des Einsatzes von zur Dramatisierung geeigneten Texten und Kriterien zu deren Auswahl. Eine optimale Prozessgestaltung wird anhand typischer Fallbeispiele geplant und diskutiert.

Schütt **Storytelling in the Language Classroom** **Ü**

Mo. 15.15-16.45, 14täglich, gerade Wochen, R. 8028 70251

Storytelling oder "die Gabe der Scheherazade" im (frühen) Fremdsprachenunterricht zu nutzen, fördert handlungsorientiertes und kreatives, gestalterisches Lernen. Studenten lernen die Theorie des *Storytelling* im Englischunterricht kennen und erproben und erweitern vor allem das eigene Erzähl-talent. Im *peer teaching* werden methodische Kenntnisse für die Schulpraxis erworben.

Schütt **Medien im Englischunterricht** **Ü**

Mo. 13.15-14.45, 14täglich, ungerade Wochen, R. 8028 70252

Die theoretischen Grundlagen des Umgangs mit (modernen) Medien im Fremdsprachenunterricht sowie deren Einsatz in der Schulpraxis sind Gegenstand dieser Übung. In praktischen Beispielen wird im *peer teaching* erprobt, wie Medien für einen kreativen, handlungsorientierten Fremdsprachenunterricht sinnvoll genutzt werden können.

Schütt **Pictures for Language Learning** **Ü**

Mo. 15.15-16.45, 14täglich, ungerade Wochen, R. 8028 70253
Bilder und Sprache sind mit einander verwoben. Bilder erleichtern (nicht nur) dem visuellen Lerner den Zugang zur fremden Sprache. Im Zeitalter der Medien ist *visual literacy* eine unverzichtbare Kompetenz. An praktischen Beispielen wird gezeigt und diskutiert, wie Bildmaterial in allen Klassenstufen im Englischunterricht förderlich eingesetzt werden kann.

Schütt, Schmidt **Planung und Analyse von Unterricht** **SPÜ**

nach Vereinbarung 70247

(Lehramt für Gymnasium, Haupt- und Realschule)

Die Schulpraktischen Übungen begleiten das Proseminar oder schließen sich ihm an. Unter Anleitung eines Fachdidaktikers sammeln die Studierenden erste unterrichtspraktische Erfahrungen. Diese beziehen sich auf die Planung konkreter Unterrichtsstunden, ihre Durchführung und die Analyse. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, in vorausgegangenen Lehrveranstaltungen gewonnene Erkenntnisse und Einsichten zur Gestaltung von Unterrichtsstunden zu nutzen. Darüber hinaus sollen sie lernen, Unterrichtsstunden oder einzelne ihrer Phasen unter verschiedenen, in jedem Fall aber wissenschaftlich begründeten Aspekten zu beobachten, zu protokollieren und zu analysieren. Auf dieser Grundlage üben sie, Unterrichten zu reflektieren und zu diskutieren.

Mindt, Dieter (1995) *Unterrichtsplanung Englisch für die Sekundarstufe I*, Stuttgart/Dresden: Klett Verlag.

Ur, Penny (1996) *A Course in Language Teaching*, Cambridge: Cambridge University Press.

SPRACHPRAXIS

Vaughan **Essay Writing A + B** **Ü**

Gruppe A: Mo. 17.15-18.45, R. 8028 70350

Gruppe B: Mo. 19.00-20.30, R. 8023 70351

This course is ideally suited for students who have already attended a writing course in the Grundstudium. Its aim is to further the development of the students' writing abilities. After a brief review of sentence and paragraph structure, the course will concentrate on techniques used e.g. in writing descriptions, argumentation, as well as persuasion. In addition, students will also learn to analyse a topic, to develop a structure for their ideas, and will be guided in editing essays to meet criteria appropriate to Hauptstudium level.

Students will complete several longer essays for marking as well as shorter homework assignments.

Bowen **Academic Writing** **Ü**

Di. 09.15-10.45, SR 222, Ulmenstraße 69, Haus 3 70360

(nur für M.A. und Lehramt ab dem 5. Semester)

This course complements the "Essay Writing" course offered in the Hauptstudium in that it focuses on the academic essay as a distinct genre, with its own structure, style, and register. To gain a greater sensitivity to these elements of academic writing, we will read selections from various academic texts which exemplify typical features of academic prose. On the basis of these weekly readings, we will discuss the elements of good academic prose and work toward putting these elements into practice. Particular attention will be paid to those elements of style that students have not had the chance to perfect (e.g. appositions, modifiers, parallelism, effective punctuation.) Alongside issues of structure and style, we will take a close look at the writing process, examining how one researches, uses references, and puts together an effective outline.

Bowen **Translation Workshop for Teacher Students** **Ü**

Do. 9.15-10.45, R. 8023 70357

(nur für Lehramt ab dem 5. Semester)

This course has a single goal: to help teacher students prepare for the translation section of their state exams. Since the language skills of most LA students are tested solely on the basis of a translation, those getting ready to take their exams are advised to brush up their translation skills. While the language skills section of the exam demands that students have good general English language skills, the translation section poses its own particular difficulties. This course will take a look at these difficulties and help students overcome them. As the course title suggests, the course is a workshop. This means that the bulk of the time in the course will be taken up with exercises directed at improving students' chances of doing well in their exam. Each week students will be asked to translate past exams (or similar texts). In class we will go over the translations and suggest improvements. We will also look at techniques whereby one can translate quickly and effectively. In addition, typical German-English translation problems will be addressed.

Bowen **Creative Writing** **Ü**

Di. 11.15-12.45, R. 7023 70359

This course uses creative writing as a means to improve English writing and reading skills. Looking at short stories and passages from novels, we will examine how writers structure their narratives using elements such as dialogue, characterization and description. Subsequently, we will apply our findings to our own short fictional texts. In each of the sections of the course, we will determine how creative writing can help us develop broader language skills. For instance, our examination of dialogue in fiction will allow us to discuss spoken English and how it can be represented in prose. Since the course regards creative writing as a collective act, all students participating in the course are expected to read their work aloud in class or to allow other students to read their texts.

Bowen **Debating and Oral Communication** **Ü**

Do. 17.15-18.45, R. 7023 70358

This course aims at improving students' communication skills by having them organize and participate in debates. Debating provides an excellent forum in which students can improve their spoken skills, for participants must not only convincingly deliver pre-prepared statements but also communicate intelligently and fluently without notes. The first section of the course will involve introducing students to the rules of debating and argumentative strategies used in debates. The second section of the course will allow students to apply their knowledge of effective communication and argumentation by having them engage in organized debates. Each week two teams will prepare a debate on a topical issue. In class, they will defend their position against the opposing team. In conclusion, the audience will be allowed to pose questions.

Bowen **Translation, German-English I A + B** **Ü**

Gruppe A: Mo. 09.15-10.45, HS Radiologie (Gertrudenplatz) 70355

Gruppe B: Mo. 11.15-12.45, R. 8023 70356

This course offers an introduction to German-English translation skills. Rather than focusing on translation theory, the course aims to give students practical insight into the translating process. In class, students will work on typical translation problems caused by grammatical and lexical factors. Each week we will address a particular grammatical or structural issue that arises from the significant differences between the English and German languages and their respective textual cultures. Over and above class work, students will be expected to prepare a translation each week involving the skills addressed in the previous week's class. Since translating into English – perhaps more than any other activity – demands an intimate knowledge of the language, students will also be given the chance to hone their overall knowledge of the English language.

Spohr **Translation English-German II** **Ü**

Fr. 09.15-10.45, R. 7023 70353

The main aim of this course is to further the students' development of translation skills on the basis of texts which are both authentic and wide-ranging in scope. The course activities are used to heighten

the students' language awareness and to train them to search (flexibility) for the most appropriate words (accuracy) to convey what is meant (clarity). Special emphasis is placed on analysing style, tone and register of the texts selected. The material is also used to illustrate particular aspects of language and structure and to expand the students' vocabulary. The translations are compared, analysed and criticised in class.

A German-English/English-German Dictionary, a thesaurus, an English-English Dictionary.